

# Lernen für den Frieden



Die ersten 100  
Unterschriften am  
Aktionstag 15. Juni 2013  
in Karlsruhe  
gesammelt.  
Viele interessante  
Gespräche mit  
BürgerInnen und  
FreundInnen.



# Unterschreiben Sie bitte hier: Lernen für den Frieden

Schulen:  
Kooperationsvereinbarung  
mit Bundeswehr kündigen!

Hochschulen:  
Rüstungsforschung z.B.  
an Drohnen wie am KIT  
beenden! Zivilklausel jetzt!

15.06.13 Wer wir sind Friedensbündnis Karlsruhe,  
Initiative gegen Militärforschung an Universitäten



Text der bundesweiten Unterschriftensammlung  
K o n t e x t Aktionstage unten

## Lernen für den Frieden

Keine Rüstungsindustrie und kein Militär in Bildungseinrichtungen



Bildung und Wissenschaft müssen dazu beitragen, die Ursachen von Krieg, Möglichkeiten ziviler Konfliktlösung und die Voraussetzungen für Frieden zu ergründen. Alle Menschen können sich kooperativ mit den drängenden Problemen der Gesellschaft befassen und für Völkerverständigung und eine menschenwürdige Welt wirken. Angesichts kriegerischer Konflikte weltweit ist das dringend erforderlich.

Der Einfluss der Bundeswehr auf die Schulen und die zunehmende Abhängigkeit der wissenschaftlichen Einrichtungen von privaten Geldgebern, insbesondere aus dem Bereich der Rüstungsindustrie und des Militärs, zielen stattdessen auf die Vorbereitung, Akzeptanz und Normalisierung von Krieg als Mittel der Politik. Hiergegen setzen wir uns zur Wehr – für eine demokratische und friedliche Entwicklung!

Mit meiner Unterschrift trete ich für eine Gesellschaft ein, die von Aufklärung, Argumentation und Solidarität bestimmt ist statt von der gewaltsamen Durchsetzung politischer und wirtschaftlicher Interessen.

- Ich fordere die Schulen und Hochschulen auf, ihrer Verantwortung für eine friedliche Gesellschaft gerecht zu werden. Die Selbstverpflichtung der Hochschulen auf zivile und friedliche Zwecke durch die Einführung von Zivilklauseln und Beschlüsse von Schulen gegen jegliche Kooperation mit dem Militär sind entscheidende Schritte dorthin.
- Die Landesregierungen fordere ich auf, die Schulen als zivile Einrichtungen zu erhalten und die politisch gewollte Beeinflussung der SchülerInnen und LehrerInnen durch die Bundeswehr zu beenden. Kooperationsabkommen mit der Bundeswehr müssen ersatzlos gekündigt werden.
- Die zivile Ausrichtung der Hochschulen soll in den Landeshochschulgesetzen festgeschrieben werden. Der Abhängigkeit der Wissenschaft von privatwirtschaftlichen Geldgebern muss durch eine ausreichende öffentliche Finanzierung von Bildung und Wissenschaft entgegengewirkt werden. Forschungsvorhaben und Geldquellen müssen offengelegt werden.



## Kein Militär und keine Rüstung in Bildung und Wissenschaft – Lernen für den Frieden!

„Nein“ zur Normalisierung des  
Krieges nach Innen und Außen

Für emanzipatorische Bildung –  
„Nein“ zur Militarisation der  
Gesellschaft

Militär und Rüstungsindustrie  
raus aus der Bildung!

Bundeswehr raus  
aus den Schulen!

Zivilklauseln an  
allen Hochschulen!



Mehr Infos <http://www.lernenfuerdenfrieden.de>  
<http://www.antimilitaristische-aktionstage.info>